

A photograph of an astronaut in a white spacesuit working outside a spacecraft in space. The astronaut is holding a tool and is positioned against a background of the Earth's blue and white atmosphere. The text is overlaid on the left side of the image.

arte Programmschwerpunkt
50 Jahre Mondlandung

15. bis 18. Juli 2019



Es war ein Meilenstein der Menschheitsgeschichte: Am 21. Juli 1969 betraten Neil Armstrong und Buzz Aldrin als erste Menschen den Mond. Ihren ersten Schritten auf dem Erdtrabanten war ein erbitterter Wettstreit zwischen den USA und der Sowjetunion vorangegangen...

Die Eroberung des Mondes

3-TEILIGE DOKUMENTARFILMREIHE VON ROBERT STONE
ARTE FRANCE, ROBERT STONE PRODUCTION, WGBH
USA 2019, 3 X CA. 100 MIN. - **ERSTAUSSTRAHLUNG**

Die dreiteilige Dokumentarfilmreihe schildert den Wettlauf ins All von den Anfängen bis hin zum ersten Schritt auf dem Mond im Jahr 1969.

(1) „WIR HABEN DEN MOND ALS ZIEL GEWÄHLT...“

Dienstag, 16. Juli 2019 um 20.15 Uhr

Der Wettlauf beginnt im Sommer 1957: Die USA wollen unbedingt den Vorsprung der UdSSR aufholen. Der erste Teil der Reihe zeigt die größten Siege und Misserfolge des US-amerikanischen Raumfahrtprogramms und thematisiert Herausforderungen, Kosten und Schattenseiten der Mondexpedition.

(2) „... NICHT, WEIL ES LEICHT ZU ERREICHEN IST ...“

Mittwoch, 17. Juli 2019 um 20.15 Uhr

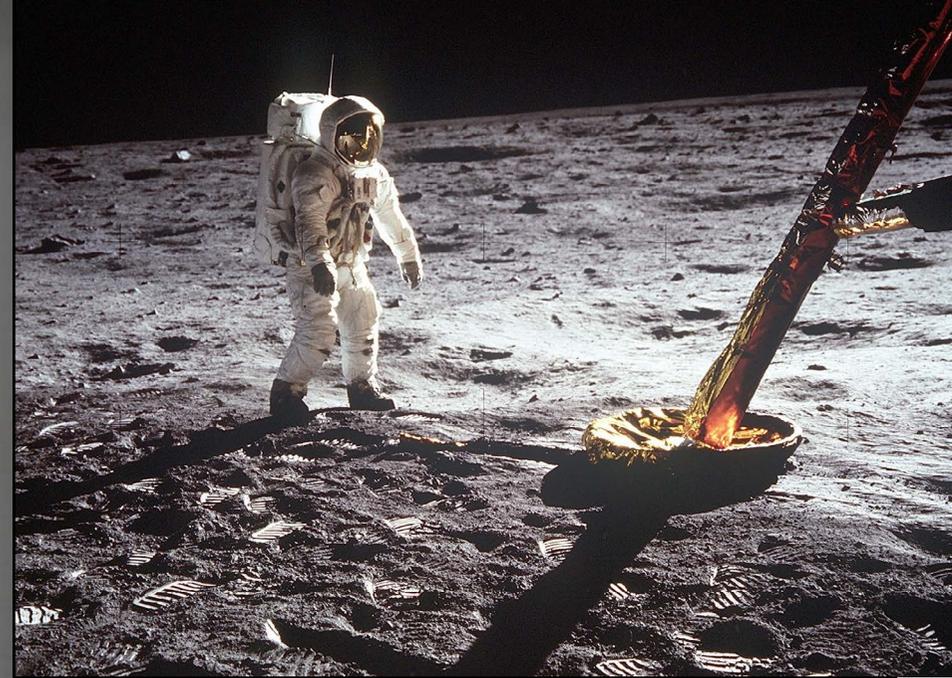
Die zweite Folge befasst sich mit den aufregenden und gefährlichen Jahren von 1964 bis 1968, in denen die ersten bemannten Flüge ins All gelangen, und beleuchtet die tragische Brandkatastrophe von Apollo 1 sowie die Apollo-8-Mission und das dabei entstandene Jahrhundertfoto "Earthrise".



(3) „... SONDERN GERADE, WEIL ES SCHWIERIG IST!“ (J.F.K.)

Donnerstag, 18. Juli 2019 um 20.15 Uhr

Der dritte Teil dokumentiert die Jahre 1969 und 1970 und den Mondflug von Apollo 11 und erläutert auch, wie es mit den wissenschaftlichen und raumfahrttechnischen Programmen weiterging, nachdem die ehrgeizigen Ziele erreicht worden waren.



WEITERE PROGRAMME IM SCHWERPUNKT

ZÉT WAL

Montag, 15. Juli 2019 um 23.50 Uhr

DOKUMENTARFILM VON GILLES ELIE-DIT-COSAQUE
LA MAISON GARAGE
FRANKREICH 2008, 52 MIN. - **ERSTAUSSTRAHLUNG**

Mitte der 70er Jahre, als die Antilleninsel Martinique in einer tiefen ökonomischen und identitären Krise steckte, fasste ein Mann dort einen utopischen Plan: Robert Saint-Rose, Bruder eines Hühnerzüchters und Bewunderer des afrokaribisch-französischen Schriftstellers und Autors von "Über den Kolonialismus", Aimé Césaire, wollte als erster Franzose in den Weltraum starten. Der preisgekrönte Dokumentarfilm beleuchtet die zeitgeschichtlichen Hintergründe des ungewöhnlichen Abenteuers, zeichnet das berührende Porträt eines Mannes, der einen Traum hatte und ist dabei auch eine Hommage an Aimé Césaire.

WEM GEHÖRT DER MOND?

Donnerstag, 18. Juli 2019 um 22.05 Uhr

DOKUMENTATION VON VÉRONIQUE PRÉAULT
ARTE, LA COMPAGNIE DES TAXI-BROUSSE
FRANKREICH 2018, 52 MIN.

Mit dem Wettlauf ins All dehnten die Supermächte vor 50 Jahren den Kalten Krieg Richtung Weltraum aus. Und auch heute noch konkurrieren Investoren aus aller Welt um den Kosmos als Wirtschaftsraum. Besonders der Mond, mit einer Gesamtoberfläche so groß wie ganz Afrika, erscheint zunehmend als neuer Kontinent, den es zu erobernder gilt. Die Dokumentation stellt die Akteure dieses nächsten Kapitels der Weltraumgeschichte vor und erklärt zudem, was den Mond so attraktiv macht.





PRESSEKONTAKT:

VERA BERGER

T +33 3 90 14 24 18

E-MAIL: VERA.BERGER@ARTE.TV

BILDRECHTE:

© NASA

© GILLES ELIE-DIT-COSAQUE

© LA COMPAGNIE DES TAXI BROUSSE

ARTE

4 QUAI DU CHANOINE WINTERER

CS 20035

67080 STRASBOURG CEDEX

POSTFACH 1980 - 77679 KEHL